

Start der Kampagne SEHEN LERNEN Erste SEHSTATION wird in Münster eröffnet

Gelsenkirchen, den 18. Juli 2008

Eröffnung:

Mittwoch, den 06. August 2008, 11 Uhr
Domplatz Münster (Markt)
durch Nordrhein-Westfalens
Bauminister Oliver Wittke, im Anschluss
moderiertes Gespräch mit Christa
Reicher, Hartmut Miksch, Hartwig
Schultheiß, Ulrike Rose, Nicolette
Baumeister

Kontakt:

Europäisches Haus der Stadtkultur e.V.
Leithestr. 33
45886 Gelsenkirchen
Tel.: 0209/3 19 81-17
Fax: 0209/3 19 81-11
info@stadtbaukultur.nrw.de
www.stadtbaukultur.nrw.de
www.sehenlernen.nrw.de

Bei Rückfragen steht Ihnen die Leiterin
Ulrike Rose im Europäischen Haus der
Stadtkultur gern zur Verfügung.

Ein Projekt der Landesinitiative
StadtBauKultur NRW in Kooperation
mit dem LWL-Amt für Landschafts- und
Baukultur in Westfalen und dem ILS
Institut für Landes- und
Stadtentwicklungsforschung.

Ab dem 06. August 2008 wird das Markttreiben auf dem Domplatz in Münster eine Zeit lang um eine begehbare temporäre Architektur bereichert. Die 12 x 7 x 7 Meter große SEHSTATION lädt ein, sich in ihr niederzulassen um Platzgeschehen und Platzgestalt in Ruhe zu betrachten. Gemeinsam mit der Stadt Münster hat das Europäische Haus der Stadtkultur e.V. die SEHSTATION an diesen Ort gebracht, um so den Blick auf die Stadt zu lenken und die Bewohner für ihre gebaute Umwelt zu sensibilisieren. Mit der SEHSTATION startet die mehrjährige Kampagne SEHEN LERNEN. Die mobile Station wird nach Münster auf Tournee gehen und in weiteren Städten Nordrhein-Westfalens errichtet.

„Neue Perspektiven erschließen Überraschendes, lenken den Blick auf Bekanntes und Unbekanntes. Sie ermöglichen, das Umfeld neu zu entdecken und räumliche Qualitäten oder Missstände wahrzunehmen“, so der Augsburger Architekt Andy Brauneis, der die SEHSTATION gemeinsam mit Nicolette Baumeister aus München und Christian Schüller aus Gersthofen im Rahmen eines Wettbewerbs entworfen hat. Die SEHSTATION lenkt den Blick auf Gelungenes und Mislungenes in der Stadt. Zehn überdimensionale Rahmen in Laufnähe zur Station auf dem Domplatz thematisieren ausgewählte Alltagsorte der Stadt Münster. Über die Stationen wird erlebbar, warum wir uns an manchen Orten wohl fühlen und an manchen nicht, warum wir bestimmte Orte aufsuchen, uns gern dort aufhalten und warum wir andere meiden. Die SEHSTATION ist Teil der Kampagne SEHEN LERNEN, die sich der Aufgabe stellt, die Stadtbewohner für eine bewusste Wahrnehmung von Stadtgestalt, städtischer Atmosphäre und die dazu notwendige Nutzung zu sensibilisieren. Die Aktion läuft in Münster vom 06. bis zum 23. August 2008 auf dem Domplatz in Münster.

Begleitprogramm

Die SEHSTATION ist Ausgangspunkt für eine Vielzahl begleitender Veranstaltungen und ein Angebot an interessierte Bürger, sich in spielerisch-sinnlicher Weise eine neue Perspektive des gebauten Umfeldes anzueignen und darüber hinaus in den Dialog mit Fachleuten zu treten. Darüber wird Anfang August eine Broschüre informieren, die um die Standorte der Rahmen und an der Station ausliegen.

Eröffnung Duisburg

Freitag, den 29. August 2008, 10 Uhr
König-Heinrich-Platz

Eröffnung Essen

Donnerstag, den 25. September 2008
Stadtgarten

Eröffnung Aachen

Montag, 13. Oktober 2008
Templergraben

Die nächsten Stationen

Ende August 2008 wird die SEHSTATION nach Duisburg auf den König-Heinrich-Platz reisen. Anschließend wird sie im Essener Stadtgarten und in Aachen vor dem Universitätscampus der RWTH für einige Wochen errichtet. Nach der Winterpause wird die Tournee im Frühjahr 2009 in weiteren Städten Nordrhein-Westfalens fortgesetzt.

Die Kampagne SEHEN LERNEN

will die Öffentlichkeit für ihre gebaute Umwelt sensibilisieren, einen inhaltlichen Austausch über die Lebensqualität in unseren Städten anregen und gute Gestaltung sowie die Nutzung des öffentlichen Raums thematisieren. Die Kampagne ist mehrjährig angelegt und besteht aus vier Bausteinen:

- dem digitalen BAUKULTUR ABC: Diese Internetplattform visualisiert wie ein fotografischer Bilderbogen die gestaltete Umwelt. Das digitale Alphabet der gebauten Umwelt ist der erste Schritt zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die gebaute Umwelt von der unbewussten zur bewussteren Wahrnehmung: www.baukultur-abc.de
- den SEHSTATIONEN in den Städten des Landes Nordrhein-Westfalen
- Broschüren und Falblättern für interessierte Bewohner, Kinder und Jugendliche
- einer Plakatkampagne

Im Laufe der Sommerferien werden wir Sie über weitere Schritte bei der Umsetzung der SEHSTATION informieren. Bitte melden Sie sich bei Fragen unter 0209 / 319 81 17.